

Interessengemeinschaft Seezeichen, e.V.

Stichwortartiger Tätigkeitsbericht 2012

Mitgliederbewegung 2012: zu Jahresbeginn: 182 Mitglieder
14 Eintritte, 2 Todesfälle (Heynen 2011, B. Mazières), 5 Austritte, - Ausschlüsse
= 189 Mitglieder zum Jahresende 2012

Publikationen der IGSZ

- Das Rundschreiben der IGSZ (*IGSZ aktuell*) wird seit Anfang 2008 mit regelmäßiger, monatlicher Erscheinungsweise weiter geführt (Behr).
- Die Beilage zum *aktuell* („Extrablatt“) ist einmal erschienen (Behr).
- Die "Mitteilungen der IGSZ" erscheinen weiterhin mehrmals jährlich als Beilage zur Zeitschrift "Leuchtfeuer" (Korn).
- Das zwischenzeitlich ins Stocken gekommene Buchprojekt (J.Braun: „Lt-Technik“) konnte wieder aufgenommen werden. Neue Vergleichsangebote wurden eingeholt (Moyzes-I.), Peter Zabel übernahm im Herbst die Projektbetreuung.

Veranstaltungen

- Frühjahrstagung am 21. April 2012 in Goslar, Besuch der Firma Wilhelm Weule. Herzlichen Dank für die Einladung an Familie Weule und für die Organisation an Petra & Uwe Korn!
- Herbsttagung mit Jahreshauptversammlung (30.9.) vom 28. September bis zum 2. Oktober 2012 in Hörnum/Sylt. Herzlicher Dank für Unterstützung an die Mitarbeiter des WSA Tönning und für die Organisation an Klaus Macke.
- Tagesausflug der Hamburger Gruppe zu den Lt Dänemarks, Schwerpunkt Alsen (17 Personen [15 Mgl, 2 Gäste] am 30. Juni, Behr, Liebetrau, Bierstedt)
- regelmäßige zweimonatliche Treffen der Hamburger Gruppe (jeweils ca. 20 Teilnehmer)
- 19 Personen (15 Mitglieder, 4 Gäste) unternahmen Mitte August eine gemeinsame Reise zu Leuchttürmen Südschwedens (Behr).

Museen und Ausstellungen

- Fertigstellung des Modells vom Lt Süderoogsand (1:22,5), das leihweise Fa. Weule/Goslar überlassen wurde (Vesely, s. Tätigkeitsbericht 2011).
- Die seezeichentechnischen Einbauten des Unterfeuers Baumrönne (Gürtellinse, Seelaterne, Otterblendenapparat) wurden restauriert. Dank ans Museum

der Arbeit (MdA), dessen Werkstatt wir nutzen konnten (Staack, Bierstedt). Die Restaurierung der Optik ist abgeschlossen, die der Otterblenden dauert noch an (Staack, Bierstedt).

- Bei Teilnahme an der Hamburger *Langen Nacht der Museen* wurde die Anlage im April präsentiert.
- Auch das alte Uhrwerk des früheren Lt Neufeld/Cux. konnte in der Werkstatt des MdA wieder funktionsfähig gemacht werden und ist in einem optisch sehr ansprechenden Zustand. Der Otterblendenrahmen mit Blenden, die vermutlich aus dem alten Lt Scheelenkuhlen stammen, wartet noch (Staack, Bierstedt).
- Im Internationalen Maritimen Museum in Hamburg (IMMH) wurden Instandhaltungsarbeiten an den ausgestellten Lt-Großmodellen durchgeführt (Staack, Klöhn).
- Die Einrichtung einer Vereinsbibliothek in Hamburg wurde abgeschlossen – die Bibliothek wächst inzwischen weiter, z.B. um einen Spezialschrank für Seekarten (Behr, Goetze, u.a.).
- Ausstellung "Licht von Picht" in Rathenow: Gestellung mehrerer Exponate (Laternen...) auf Bitten von Rolf Merkel (April bis November).
- Mitte des Jahres hat Günter Baer gebeten, ihn bei der Betreuung der IGSZ-Fotoausstellung abzulösen. Die Arbeit wird vorläufig von Heike Moyzes-Iltsche und Wolfram Iltsche übernommen.
- Die Fotoausstellung der IGSZ wurde im Herbst zusammen mit einer Gürtellinse nach Burg Schlaining ins Burgenland (Österreich) transportiert. Dort soll sie von Ostern bis Herbst 2013 Teil einer Ausstellung des Vereins „Borderline-Europe – Menschenrechte ohne Grenzen e. V.“ im „Europäischen Museum für Frieden“ dienen, für die sie Kpt. Stefan Schmidt (Beauftragter für Flüchtlingsfragen der schleswig-holsteinischen Landesregierung) ausgeliehen hat.
- Für die Bilder der Fotoausstellung wurden geeignete Transportbehältnisse angeschafft (Iltsche).
- Die Zusammenarbeit mit dem inzwischen nach Umzug (Schwerin → Wismar) wieder eröffneten Technischen Landesmuseum ("phanTECHNIKUM") Mecklenburg-Vorpommern wurde fortgesetzt: Entleihe und Unterstützung beim Transport einer ELEUTO-Seelaterne aus DDR-Produktion, Leihvertragsunterzeichnung mit Museumsleiterin Frau Dr. Kathrin Möller. Die Laterne ist neben anderen Seezeichenobjekten seit Dezember 2012 im phanTECHNIKUM (Abteilung "Feuer") zu besichtigen (Luttermann).

Wie in den Vorjahren wurden zahlreiche Anfragen aller Art beantwortet und dafür das Funktionspostfach (anfragen @ ig-seezeichen.de) benutzt. Einige Beispiele:

- Privatanfragen nach Bauzeichnungen von Modellbauern
- Anfragen zu Miete, Pacht, Kauf von Leuchttürmen
- Identifizierungsbitten von Lt auf Fotos & Postkarten
- Anfrage nach Filmmaterial für eine Sendung bei "Super RTL"
- Anfragen nach Materialien zur Kindererziehung (Tagesheim)
- Bitte um Verkauf von Lt-Geschenkgutscheinen!
- ...und was die Dresdner Morgenpost über den „Deutschen Leuchtturm-Gedenktag“ schreiben könnte.

- Leider nicht nachkommen konnten wir den Fragen zu Leuchttürmen während des Ersten Weltkrieges, die mit der Bitte um einen kleinen Artikel zum Thema verbunden waren.

Sonstiges

- Leuchtfeuerstation Wustrow/Fischland: Abschluss der Kopierarbeiten von Papiervorlagen (Aktenordner Baubestand und Technische Anlagen) des WSA Stralsund (Luttermann, Februar).
- Fv Freundeskreis Mielstack: IGSZ nahm an der Vereinsgründung teil, drei unserer Mitglieder wurden dort Gründungsmitglied (Toussaint, Staack, Februar).
- Der Fv des Lt Balje wurde wie im Vorjahr bei musealer Inneneinrichtung des Turms unterstützt (Gebhard, Staack, Mai).
- Auf Bitten des BSH Rostock: Unterstützung des polnischen Autoren Apoloniusz Lysejko bei Vorbereitung und Durchführung von Recherchen über Seezeichen im Landesarchiv Vorpommern (Greifswald) und im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStPK, Berlin-Dahlem), verbunden mit einem persönlichen Treffen am 16. April (Luttermann).
- AG Historische Bewertung von Seezeichen: Die Arbeiten wurden abgeschlossen und den Direktionspräsidenten in Kiel und Aurich zugeleitet (Vogt, Toussaint, Juli)
- Die IGSZ erhielt eine Einladung nach Borkum vom Bürgermeister der Gemeinde und dem WSD-EMD zur Übergabe der Briefmarken "Lt Borkum" und "Lt Arkona", die dankend angenommen wurde (Toussaint, Ulsamer, August)
- Gründung einer Vereinspartnerschaft mit der zum frz. Lt. Cordouan gehörigen „Association pour la Sauvegarde du phare de Cordouan“; verbunden mit einem ersten Besuch von vier Mitgliedern in Verdon an der Garonnemündung (Behr, Toussaint, siehe Link auf unserer Internetseite).
- Axel Krockow, Bearbeiter der bei uns eingehenden allgemeinen Anfragen, kümmert sich seit November auch um die Philatelie zum Thema Leuchttürme.
- Mit dem WSA-CUX wurden Gespräche über die Zukunft des Leuchtfeuers Neuwerk geführt, für das eine Löschung nicht ausgeschlossen werden kann (Toussaint, Oktober).
- Recherchen, Überarbeitung, Lizenzbeschaffung für eine Neuauflage Titels "Leuchtturm Warnemünde" im Auftrag des Fv Lt Warnemünde e.V. (Luttermann).